

KONTAKT

Beratung

KVHS Wesermarsch GmbH
"Step by Step im Raum 26"
Bürgermeister-Müller-Str. 35
26919 Brake

Tel.: 04401 7076 181
E-Mail: step26@kvhs-wesermarsch.de

Koordination

Hauke Grzibek
Landkreis Wesermarsch - Fachdienst Jugend
Tel.: 04401 927464
E-Mail: hauke.grzibek@wesermarsch.de

Das Projekt "Step by Step im Raum 26" wird im Rahmen des Programms "JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Step by Step im Raum 26



Offene Beratungsstelle für Care Leaver*innen



UNSER KONZEPT

UNSERE LEISTUNGEN

- Beteiligung, Unterstützung und Beratung in eine selbstständige Lebensführung
- Praktische Hilfe bei der Wohnungssuche
- Beratung in Krisensituationen
- Stärkung im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung bei Papierkram
- Begleitung zu Behörden, Ämtern, Ärzten, etc.
- Hilfe bei der Finanzplanung



UNSERE ZIELGRUPPE

Mit diesem Programm sollen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 bis einschließlich 26 Jahren ressourcen-orientiert und ganzheitlich zu einer eigenständigen Lebensführung befähigt und/oder in stabilen Wohnverhältnissen untergebracht werden.

"Wir freuen uns
darauf, junge
Menschen zu
unterstützen und
ganz individuell
zu helfen!"



ARBEITE MIT UNS

Vernetzung

Wir bauen ein breites lokales und regionales Unterstützungsnetzwerk auf. Unter anderem arbeiten wir gemeinsam mit der örtlichen Jugendhilfe, freien Jugendhilfeträgern, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Fachberatungsstellen und weiteren Kooperationspartnern zusammen.

Rechte von Careleaver*innen verwirklichen

Das Projekt richtet sich an „Care Leaver*innen“ - junge Erwachsene, die in Wohngruppen/Heimen oder Pflegefamilien aufgewachsen sind und die zeitlich begrenzten Übergangshilfen verlassen haben.

Der Übergang von der stationären Hilfe in die Eigenständigkeit ist häufig von persönlichen sowie strukturellen Herausforderungen gekennzeichnet.

Die Reform des SGB VIII bzw. das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG 2021) haben dies anerkannt und fordern eine verbindliche Gestaltung dieses Übergangs auf kommunaler Ebene.

Selbstermächtigung, Teilhabe, Beteiligung. Wir möchten den jungen Menschen zu einem selbstbestimmten Leben verhelfen und ihnen eine Stimme geben.